

## Jahresbericht des Präsidenten

Ein überaus reich befruchtetes Vereinsjahr 2011 geht mit der heutigen HV zu Ende. Es war für mich ein sehr emotionales Jahr und dies nicht nur wegen der persönlichen Veränderungen, sondern vor allem weil ich an dieser Stelle vor einem Jahr zu Eurem Präsidenten und Inspecteur gewählt wurde. Die Unterstützung bei der Amtseinführung, welche ich in erster Linie von Jürg Stadelmann erfahren durfte, aber auch von den Vorstandsmitglieder wie auch von Euch Offizieren und Dragoner hat mir Sicherheit gegeben, um Euren hohen Ansprüchen gerecht zu werden. Ich danke an dieser Stelle Euch allen für die Unterstützung.

Im vergangenen Jahr durften wir tolle Auftritte erleben. Der Anfang machten wir in Müntschemier mit Heimvorteil für unser Mitglied Hanspeter Hofer, wo die Geselligkeit ganz nach seeländischem Geschmack hoch gehalten wurde. Aber hervorzuheben gilt es natürlich unser 20.-jähriges Jubiläum vom 20. August im NPZ. Ein gelungener Auftritt erstmals wieder mit einem Tambour, was mich besonders freut. Die perfekte Organisation unter der Leitung von Pierre Mange, die tolle Kameradschaft untereinander und die vielen Gäste anlässlich des Apéros haben aufgezeigt, dass die Berner Dragoner 1779 zu einer Truppe gereift ist, welche wahrgenommen wird. Die Armeespitze mit André Blattmann und einigen hochrangigen Offiziere, die Politik unter der Leitung von RR Hansjürg Käser haben sich nicht gescheut unter grosser Hitze diesem Zeremoniell der Amtsübergabe beizuwohnen bzw. mitzuwirken. Überraschend für mich der Auftritt von Frau Gerhäuser, Leiterin des NPZ, welche spontan um das Mikrofon gebeten hatte, um

uns die Ehre zu erteilen. Bei über 30 Grad hätte ich eigentlich lieber auf diese Verlängerung verzichtet, aber zumindest war es das 1. Mal, dass ein Gefühl des Willkommenseins im NPZ zum Ausdruck kam. Lieber Pierre, ich verdanke nochmals Deine grosse Arbeit zu unserem Jubiläum und Du kannst ja schon fast wieder in die Startlöcher steigen um das 25.-jährige zu planen, frei nach dem Motto „never change a winning team“!

Am 11. September durfte ich das 1. Mal das Amt des Inspecteurs anlässlich der Apfelhauet in Biel Benken ausüben. Der Stab war noch etwas orientierungslos, aber nicht ziellos, was bei einem Führungswechsel durchaus verständlich sein kann. Aber diese Erfahrung mussten schon ganz andere Truppen bzw. auch Organisationen machen.

Der perfekte Auftritt folgte dann am 2. Oktober in Saanen anlässlich dem 100.-jährigen Jubiläum der Pferdezüchtgenossenschaft Obersimmental/Saanenland. Wie bei allen unseren Auftritten durften wir auch hier erneut bei traumhaftem Wetter die vielen Zuschauer mit unserem Auftritt verzücken.

Der diesjährige Neujahrsempfang war ein voller Erfolg. Der Ablauf auf dem Münsterplatz zum Honneur à l'état ist für die neu aufgenommenen und beförderten Mitglieder würdig und für die Zuschauer eindrücklich. Einzig bei der Verpflegung sehe ich noch Potential nach oben und so werde ich bald einige Abklärungen hierzu treffen.

Auch wenn ich in meinem Bericht nicht sämtliche Anlässe erwähnt habe, so möchte ich noch ein Wort an unsere Kameraden Toni Feller und Beat Trachsel richten. Ich verdanke Eure Initiative zur Organisation des Altjahresrittes in Thun. Ich konnte diesem geselligen Anlass leider nicht teilnehmen, habe aber nur Gutes gehört. Ich bin selbstverständlich offen für alle Tätigkeiten, welche unsere Mitglieder organisieren möchten. Ich hoffe, dass ihr aber auch Verständnis entgegen bringt, dass Anlässe wie diese zuerst im Vorstand besprochen und beschlossen werden müssen. Auf jeden Fall hat der Vorstand entschieden, diesen Ritt, sofern ihr wiederum als Organisatoren zur Verfügung steht, als offizieller Berner Dragoner Anlass im Tätigkeitsprogramm aufzunehmen.

Ich möchte es nicht unterlassen, auch die vielen Trainings, welche mit grossem Engagement und Fachkenntnissen von unserem Rittmeister Pierre Eric geleitet werden, zu erwähnen. Ich danke Dir lieber Pierre Eric für Deinen grossen Einsatz zu Gunsten unserer Truppe.

Abschliessend gilt mein Dank Euch allen für das engagierte Mitmachen in der Truppe insbesondere unserem Commandant Ernst Voegeli. Danken möchte ich auch dem gesamten Vorstand für die jederzeit angenehme und erspriessliche Zusammenarbeit.

Stefan Küng

Belp, 21. Februar 2012

